
WERDORFER - MUSEUMSBRIEF

Herausgeber: Vorstand des Vereins für Heimatgeschichte 1980 Werdorf e.V.
Verantwortlich für den Inhalt: Erhard Peusch, Grabenstraße 9, 35614 Aßlar-
Werdorf, Tel.: 06443/9344
E-Mail: erhard.peusch@t-online.de



Mai 2021

Internet: www.heimatverein-werdorf.de

Ausgabe Nr. 5

Liebe Mitglieder und Freunde des Heimatvereins. Mit diesem Museumsbrief wollen wir Sie über das Heimatmuseum im Schloss zu Werdorf und über Neuigkeiten in der Museumsarbeit informieren. Dazu zählen die Aktivitäten des Vereins sowie Exponate im Museum. Wir hoffen, Ihnen damit die Museumsarbeit ein Stück näher zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Erhard Peusch, Ehrenvorsitzender des Vereins für Heimatgeschichte 1980 Werdorf

1. Mai

1. Der Mai ist ge-kom-men, die Bäume schla-gen aus, da blei-be, wer Lust hat, mit
Sor - gen zu Haus! Wie die Wol - ken dort wan - dern am himm - li - schen
Zelt, so steht auch mir der Sinn in die wei - te, wei - te Welt.

Der 1. Mai, Tag der Arbeit, fiel in diesem Jahr auf einen Samstag. Er lud bei schönem Wetter zum Wandern ein. Günter Hennig und Erhard Peusch machten sich auf eine Wanderschaft, unter dem Motto, der Mai ist gekommen... nach dem bekannten Frühlings- und Wandergedicht von Emanuel Geibel von 1848. Mit diesem Lied auf den Lip-



pen sind früher die Mädchen und Burschen aus Werdorf, nach der Veranstaltung „Tanz in den Mai“, welche oft in der TV Halle durchgeführt wurde, durch den Wald nach Breitenbach gezogen um den 1. Mai in der Gaststätte „Leidecker“ zu feiern. Hier ging es teilweise hoch her.

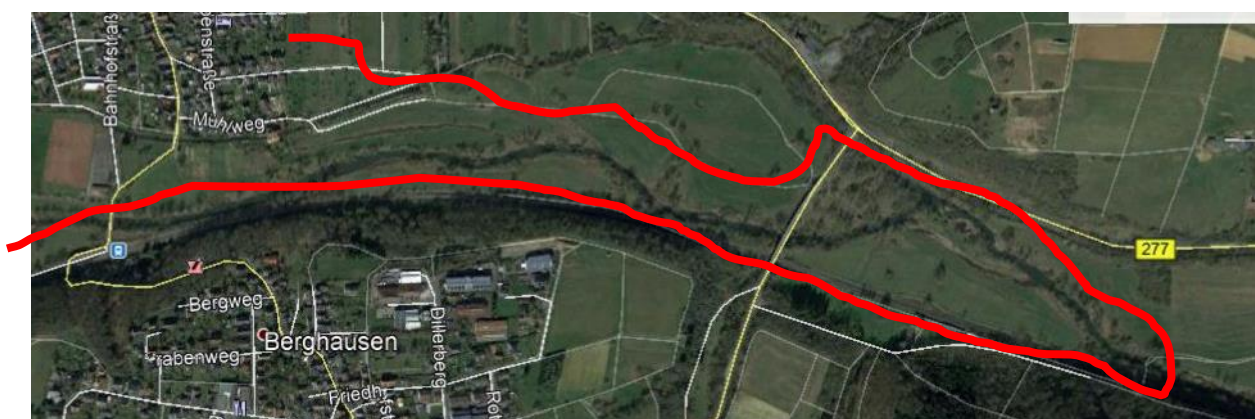
Die Mädchen- und Burschenschaft stellt heutzutage auf dem Dorfplatz einen Maibaum auf. Dazu spielt die Blasmusik und es gibt Würstchen und Bier. Diese Veranstaltung fiel sowohl in 2020, als auch in 2021 coronabedingt aus - das Maibaumaufstellen mit Bläsern wurde jedoch trotzdem im kleinen Rahmen auf dem Schlosshof von der Mädchen- und Burschenschaft sehr fantasievoll improvisiert.

Günter und Erhard wollten die alte Tradition des Wanderns am 1. Mai weiterführen und so sind sie denn losmarschiert. Die Strecke führte vom Bahnhof, entlang der Bahnstrecke, auf dem neuen Rad- und Fußweg Richtung Aßlar. Erstaunlich war der rege Radfahrverkehr. Es ist ein schöner Weg durch die grüne Dillau. Unterhalb der Berghäuser Brücke haben wir auf einer Ruhebänk eine Rast eingelegt. Vorbei am „Broil“, dass ist der Pferd Hof auf der anderen Seite der Bahn, ging es zur Hüttenbrücke. Hier war früher ein beliebter Badeplatz der Aßlarer Jugend.



Von dieser Bücke führt ein Trampelpfad über die Wiesen zum Mühlgraben. Auf dem Kamm des Mühlgrabens kann man recht gut gehen, trotz der zahlreichen Bäumchen und Sträucher. Hier kommt man auch an dem „Nussholzkompe“ vorbei, einem Altarm der Dill. Nach kurzer Strecke erreichten wir das Mühlgrabenviadukt unter

der Straße nach Berghausen. In diesem Viadukt ist auf einer Seite ein begehrter Steg angebracht, über den man dann auf die andere Seite des Straßendamms kommt. Hier sind wir nach links abgebogen und kamen nach ca. 100m durch die Wiese auf den Weg der „Daler“. Dieser Feldweg ist gut begehbar und führt ausschließlich durch schöne grüne Wiesen. Kurz vor dem „Eisernen Steg“ fällt rechts ein kleiner dicht bewachsener Hügel auf. Das ist ein Relikt der ehemaligen mechanischen Werdorfer Kläranlage. Über den „Eisernen Steg“, der über den Mühlgraben führt, erreichten wir den Lehrgarten des OGV. Nach ca. einer Stun-



de gemütlichen Wanderns gelangten wir wieder an unseren Ausgangspunkt zurück. Bei trockenem Wetter kann man die Wanderstrecke jedem empfehlen.

Internationaler Museumstag

Am Sonntag, dem 16.5. fand wieder der Internationale Museumstag statt - im Jahr 2021 bereits zum 44. Mal. Ziel des Aktionstages ist es, auf die thematische Vielfalt der mehr als 6.500 Museen in Deutschland, sowie der Museen weltweit aufmerksam zu machen. Die Leitlinie des Museumstages ist deshalb **Museen Entdecken**. Mit ihrem breiten Spektrum, dem vielfältigen Angebot und innovativen Ideen leisten die Museen einen großen Beitrag zu unserem kulturellen und gesellschaftlichen Leben. 2021 lautete der Schwerpunkt **Museen inspirieren die Zukunft**. In Deutschland wird der Museumstag vom Deutschen Museumsbund e.V. koordiniert und in enger Kooperation mit den Museumsverbänden der Länder, sowie den Museen vor Ort umgesetzt. Die Schirmherrschaft für den Museumstag übernimmt der Präsident des Bundesrates. Dies ist ein Museumstag, an dem unter normalen Umständen alle Museen geöffnet sind. Aber auch in diesem Jahr musste er coronabedingt leider wieder ausfallen.

Blumenschmuck

Am Samstag dem 15.05. haben die Vorstandsmitglieder Christina Plachta, Alexander Kleber, Birger Hahn und Marcus Nehmer, sowie unser Ehrenmitglied Günter Hennig, Blumenkästen mit Hängegeranien bepflanzt und vor die Fenster des Treppenvorbaus platziert. Damit knüpft der VfH wieder an den schönen Blumenschmuck der letzten Jahre an. Die unteren Fenster wurden aufgrund Vandalismusgefahr nicht geschmückt.



Das Bild zeigt den Vorbau mit Geranien in voller Pracht aus dem Jahre 2015.

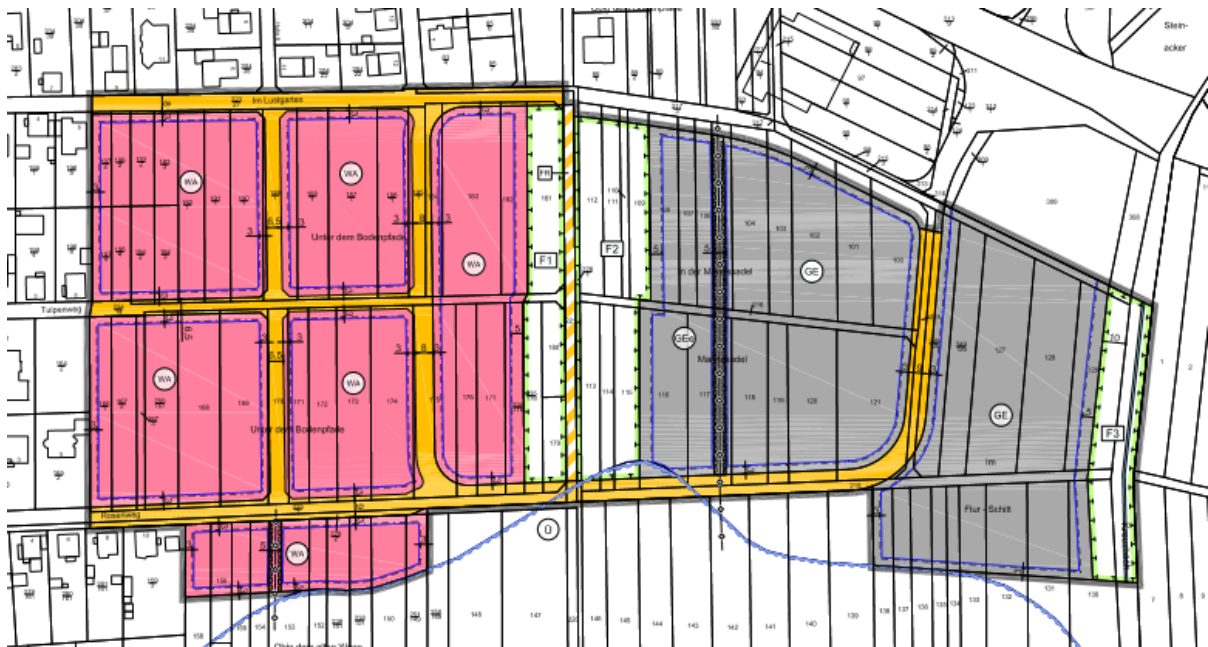
Neue Broschüre

Der Verbund mittelhessischer Museen e.V., in dem wir auch Mitglied sind, hat jetzt eine neue Broschüre von den angeschlossenen Museen herausgebracht. Hier werden 49 Museen aus dem mittelhessischen Raum, darunter natürlich auch das Heimatmuseum



Werdorf, in Wort und Bild vorgestellt. Die Broschüre heißt zwar „Museen im Giessener Land“, aber es sind auch ein paar aus dem Lahn-Dill-Kreis dabei. Die Broschüre hat Erhard Peusch jetzt im Heimatmuseum Heuchelheim abgeholt. Sie liegt im Heimatmuseum für Interessierte kostenlos bereit.

Aus dem Ortsbeirat Werdorf



Der Ortsbeirat hat am Mittwoch, dem 19.05. in der TV-Halle getagt. Unter TOP 4, wurde der Bebauungsplan Werdorf Süd-Ost beraten. Das Baugebiet soll mit 35 Häusern bebaut werden. Unterhalb vom Netto-Markt schließt sich ein Gewerbegebiet an. Werdorf wird dadurch weiter wachsen und damit attraktiver werden.

Sonstiges

Wir treffen uns wieder samstags von 10 – 12 Uhr, um Museumsarbeiten auszuführen. Dies aber unter Beachtung der entsprechenden Corona-Vorschriften. Maske ist nach wie vor Pflicht. Besuchen Sie uns auf:

www.heimatverein-werdorf.de

Hier erhalten sie die aktuellen Informationen. Vielen Dank.